

FÖRDERPREIS „VEREIN(T) FÜR GUTE SCHULE“ - AUSSCHREIBUNG -

Was ist der Förderpreis „Verein(t) für gute Schule“?

Schulfördervereine bündeln das zivilgesellschaftliche Engagement von Eltern, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und interessierten Dritten. Durch ihre engagierte Arbeit gestalten sie Bildung mit, schaffen sozialen Ausgleich, schließen Lücken und werden so zu verlässlichen Partnern bei der Entwicklung des Lebensraums Schule.

Mit dem Förderpreis „Verein(t) für gute Schule“ – erstmalig im Jahre 2014 ausgeschrieben – wollen die [Stiftung Bildung und Gesellschaft](#) und die [Stiftung Bildung](#) deutschlandweit erfolgreiche Projekte von Schulfördervereinen entdecken, fördern und verbreiten. Was in diesen Projekten erlernt und erreicht wurde, kann übertragen und andernorts angewendet werden. Die beiden Stiftungen arbeiten dabei eng mit den Verbänden der Schulfördervereine zusammen.

Worum geht es in der Ausschreibung 2015?

In bildungspolitischen Debatten wird häufig über die Belange von Kindern und Jugendlichen gesprochen. Weniger häufig hingegen werden die Kinder und Jugendliche direkt dazu befragt und gemeinsam mit ihnen überlegt, wie Schule in ihrem Interesse gestaltet werden kann. Folglich mischen sich Kinder und Jugendliche auch selten in schulische Belange ein oder setzen ihre Interessen durch. Umso wichtiger ist es, dem Engagement von Kindern und Jugendlichen Raum zu geben. Schulfördervereine sind eine geeignete Plattform für Schülerinnen und Schüler, um sich für Veränderungen an ihren Schulen stark zu machen.

Mit der Ausschreibung des Förderpreises „Verein(t) für gute Schule“ 2015 suchen die Stiftung Bildung und Gesellschaft und die Stiftung Bildung daher Projekte zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung. Wir wollen Projekte mit aktiver Beteiligung von Schülerinnen und Schülern bekannt machen, unterstützen und so weitere Kinder und Jugendliche motivieren sich zu engagieren.

Dazu kooperieren wir in diesem Jahr mit der [Stiftung Schüler Helfen Leben](#). Bei der Stiftung Schüler Helfen Leben bilden junge Engagierte den Stiftungsrat und Schülerinnen und Schüler entscheiden, welche Projekte gefördert werden. In diesem Jahr vergibt die Stiftung den Sonderpreis "Grenzüberschreitendes Jugendengagement". Junge Aktive von Schüler Helfen Leben werden Mitglied der Jury von „Verein(t) für gute Schule“ sein und Teile des angebotenen Seminartages für die Nominierten mitgestalten.

Welche Projekte suchen wir für den Förderpreis „Verein(t) für gute Schule“?

Wir suchen Projekte, an denen Schülerinnen und Schüler wesentlich beteiligt sind (**Kinder- und Jugendbeteiligung**). Bewerben können sich Schulfördervereine, die mit ihren Schulen ein herausragendes Projekt initiiert haben und folgende Kriterien erfüllen:

- Das Projekt wurde von den Schülerinnen und Schülern selbst angestoßen und maßgeblich von ihnen umgesetzt.



- Das Projekt behandelt eine relevante konkrete Herausforderung an der jeweiligen Schule oder ist die Antwort auf ein konkretes Problem.
- Das Projekt ist langfristig angelegt und ist kontinuierlich in den Schulalltag eingebunden.
- Das Projekt ist bereits über das Ideenstadium hinaus entwickelt und es können erste Ergebnisse präsentiert werden.
- Bei der Umsetzung des Projektes wurde mit der Schule und möglichst auch mit außerschulischen Partnern kooperiert.

Für den durch die Stiftung Schüler Helfen Leben in diesem Jahr ausgelobten **Sonderpreis "Grenzüberschreitendes Jugendengagement"** suchen wir Projekte, die die oben genannten Kriterien erfüllen und den Austausch mit und/oder die Unterstützung von Jugendlichen im Ausland im Fokus haben.

Die Nominierung erfolgt durch die Verbände der Schulfördervereine. Die Verbände legen dabei folgende Kriterien zugrunde:

- *Beteiligung:* Schülerinnen und Schüler sind maßgeblich an Idee und Umsetzung nachweisbar beteiligt. Kinder- und Jugendbeteiligung spielt im Schulalltag eine wesentliche Rolle. Wünschenswert ist eine Vertretung der Schülerinnen und Schüler im Schulförderverein.
- *Wirksamkeit:* Das Projekt bewirkt deutliche und kontinuierliche Veränderungen vor Ort.
- *Vernetzung:* Im Rahmen des Projektes kooperieren Schulförderverein und Schule eng. Eine Kooperation mit außerschulischen Partnern ist wünschenswert.

Welche Preise werden verliehen?

Der **Förderpreis „Verein(t) für gute Schule“**, mit dem drei Projekte öffentlich ausgezeichnet werden, ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Das Preisgeld kann von den Preisträgerinnen und Preisträgern frei eingesetzt werden.

Das Gewinnerprojekt des **Sonderpreises „Grenzüberschreitendes Jugendengagement“** der Stiftung Schüler Helfen Leben erhält eine Förderung für einen Jugendaustausch mit einem Land in Südosteuropa im Wert von 5.000 Euro.

Erstmalig erhalten zudem alle Preisträger und nominierten Initiativen das Angebot an einem **Seminartag „Kinder- und Jugendbeteiligung“** teilzunehmen. Die Teilnahmegebühren und Reisekosten zum Seminar werden bis zu einem festgesetzten Höchstpreis erstattet. Die Preisträger können sich im Rahmen eines Workshops vorstellen.

Alle nominierten Projekte erhalten die **Möglichkeit, sich auf einer Internet-Plattform zu präsentieren** und profitieren von der **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** der beteiligten Stiftungen.

Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?

- *Bewerbungsphase vom 17. März bis 30. April 2015:* Die Schulfördervereine können sich mit einer kurzen Projektbeschreibung bei den Verbänden bewerben.
- *Nominierungsphase im Mai 2015:* Aus allen eingegangenen Bewerbungen wählen die Verbände der Schulfördervereine insgesamt 30 Projekte für den Förderpreis „Verein(t) für gute Schule“ und 10 Projekte für den Sonderpreis „Grenzüberschreitendes Jugendengagement“ aus und nominieren sie für den Förderpreis. Dazu erstellen die Verbände gemeinsam mit den Bewerbern die Nominierungsunterlagen.

- *Juryentscheid und Präsentation der Nominierten im September 2015:* Eine Jury aus unabhängigen Expertinnen und Experten wählt drei Projekte aus, die den Förderpreis erhalten, sowie das Projekt, das mit dem Sonderpreis „Grenzüberschreitendes Jugendengagement“ von Schüler Helfen Leben ausgezeichnet wird. Alle nominierten Projekte werden auf einer Webseite präsentiert.
- *Preisverleihung im November 2015:* Die Verleihung des Förderpreises „Verein(t) für gute Schule“ findet in Berlin statt. Der genaue Termin befindet sich noch in Abstimmung.
- *Seminartag „Kinder- und Jugendbeteiligung“ im November 2015:* Alle Preisträger und nominierten Initiativen erhalten das Angebot, an einem Seminartag zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung teilzunehmen. Die Teilnahmegebühren und Reisekosten zum Seminar werden bis zu einem festgesetzten Höchstpreis erstattet. Die Preisträger können sich im Rahmen eines Workshops vorstellen.

Wo können sich die Schulfördervereine bewerben?

Für eine Bewerbung für den Förderpreis „Verein(t) für gute Schule“ und den Sonderpreis „Grenzüberschreitendes Jugendengagement“ wenden Sie sich mit Ihrem Projekt bitte direkt an den Verband der Schulfördervereine in Ihrem Bundesland oder einen der beiden Bundesverbände.

Es gibt folgende teilnehmende Verbände der Schulfördervereine:

- Bundesverband der Fördervereine in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (BFD)
- Bundesverband der Schulfördervereine e.V. (BSFV)
- Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV-BW e.V.)
- Landesverband der Schulfördervereine in Hessen e.V. (LSFV-HE e.V.)
- Landesverband der Schulfördervereine Bremen/Niedersachsen i. Gr.
- Landesverband Schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb)
- Landesverband schulischer Fördervereine NRW e.V. (LSF)
- Sächsischer Landesverband der Schulfördervereine e. V. (SLSFV)
- Thüringer Landesverband der Schulfördervereine e.V. (TLSFV)

Aus allen Bewerbungen nominieren die Verbände der Schulfördervereine insgesamt 30 Projekte für den Förderpreis „Verein(t) für gute Schule“ und insgesamt 10 Projekte für den Sonderpreis „Grenzüberschreitendes Jugendengagement“ aus, die an die drei beteiligten Stiftungen weitergereicht werden.

Wie soll die Bewerbung aussehen?

Bewerben Sie sich bitte mit einer formlosen Projektskizze. Diese Projektskizze sollte maximal eine Seite umfassen und die folgenden Punkte umreißen: Ziele und Zielgruppe, methodische und organisatorische Umsetzung, Einbindung in den Schulalltag, Ergebnisse/Wirkungen, Rolle der Akteure im Projekt, insbesondere Schülerinnen und Schüler, Schulförderverein und Kooperations- und Netzwerkpartner.

Wir möchten alle nominierten Projekte auf einer Webseite präsentieren. Für den Fall der Nominierung Ihres Projektes benötigen wir daher Fotos, Bilder und ggfs. Videos, die das Projekt dokumentieren und die veröffentlicht werden dürfen. Für die Projektskizze ist dies nicht notwendig.

Wie setzt sich die Jury zusammen?

In der Jury wirken Vertretungen der drei beteiligten Stiftungen – darunter Jugendliche -, erfahrene Pädagoginnen, Pädagogen sowie Initiatorinnen und Initiatoren gemeinnütziger Initiativen im Bildungsbereich mit.